

Hass ist keine Meinung!

Stadt Essen gegen Rassismus



Internationale Wochen gegen Rassismus
16. bis 29. März 2026

STADT
ESSEN



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

„Hass ist keine Meinung“ – Stadt Essen zeigt Haltung gegen Rassismus

Seit Januar 2016 werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus bundesweit von der „Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus“ koordiniert. Die Wochen finden jedes Jahr um den 21. März herum statt, dem Internationalen Tag gegen Rassismus. Die Stadt Essen beteiligt sich seit vielen Jahren an diesen Aktionswochen, denn sie bieten eine gute Gelegenheit, um Bewusstsein zu schaffen, Dialoge zu fördern und konkrete Maßnahmen für eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu ergreifen.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen, die während der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Essen von verschiedenen Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen zum diesjährigen Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ initiiert werden.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieses Grundrecht bildet das Fundament unserer demokratischen Gesellschaft und muss stets geschützt und verteidigt werden. In einer Zeit, in der rassistische und diskriminierende Tendenzen weltweit zunehmen, ist es umso wichtiger, aktiv gegen Hass und Intoleranz einzutreten und die Vielfalt der Menschheit zu feiern.

Lassen Sie uns gemeinsam handeln und ein starkes Zeichen setzen – für 100 Prozent Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus. Menschenwürde schützen – dafür stehen wir ein.

Für weitergehende Informationen und Anregungen zu den Themen Rechtsextremismus-, Rassismus und Antisemitismusprävention in Essen empfehlen wir das Handlungskonzept „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus und Rassismus“:
www.essen.de/rechtsextremismus

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Essen, Februar 2026



Mit den Fachbereichen Jugendamt, Stadtbibliothek und Kommunales Integrationszentrum

Gefördert vom

DEMOKRATIE ZENTRUM NRW

durch das Landesprogramm



Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

Lesung mit Moutasm Alyounes	6
Workshop: 100 % Menschenwürde	6
Informations- und Dialogveranstaltung: Gemeinsam gegen Rassismus – Für Respekt und Vielfalt	7
Historischer Stadtteilrundgang zum jüdischen Leben in Holsterhausen	8
Online-Impuls: Widersprechen bei diskriminierenden Sprüchen und rechten Parolen	8
Stadtteilrundgang: Leben zur Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel Frohnhausen	9
Seminar Demokratie leben – auch wenn es schwierig wird	9
Interkulturelles Training für Seniorinnen*Senioren	10
Jugendfußballturnier „Pink gegen Rassismus“	10
Veranstaltungsreihe „Maskerade – 100 % Sichtbarkeit“	11
Zuhören. Verstehen. Handeln: Ein Dialog über Rassismus und Solidarität	11
Spielend gegen Rassismus	12
Familien-Picknick mit Geschichten	12
Bilderbuchkino „Elefanten verboten“ mit Bastelaktion	13
Backaktion: Rassismus geht uns auf den Keks!	13
Argumentationstraining: Umgang mit diskriminierenden und menschenfeindlichen Äußerungen in Beratung und Bildungsarbeit	14
Rap-Workshop mit Arman aka DeinCouseng	14
Fotosaustellung über Flucht und Migration der Fotografin Eva Bären	15
Waffeln für Demokratie	15
Rassismus geht uns auf den Keks!	16
Friedensgebet: „Die Menschenwürde ist unantastbar“	16
Arche Dialog- Begegnung im Gespräch zum Thema „Rassismus“	17
Statements zu „100 % Menschenwürde.“ Gemeinsam für Vielfalt und Respekt in Altendorf	17
Ein Friedensfrühstück	18
Transkulturelles Fest: Nur für Frauen*	18
Kulinarisch Kochen	19
Zeichen setzen – Gemeinsam Steine bemalen für Vielfalt und Respekt	19
Filz verbindet – Kreativwerkstatt	20
Welche Geschichte möchtest Du über Holsterhausen im Jahr 2030 erzählen?	20

Vereinsschädigendes Verhalten und parteipolitische Neutralität – Gestaltungsmöglichkeiten für Sportvereine	21
Dialogtreffen: Rassismuserfahrungen – gefährdete Demokratie	22
Pysanka Workshop: Ostereier bemalen nach ukrainischer Art	23
Mal-Party für Kinder	23
Konzert Aramic Ensemble	24
Veranstaltungsreihe „Bildung für Toleranz“	24
Film und Dialog – Filmvorführung im Begegnungszentrum Treffpunkt Süd	25
Holsterhausen zeigt Haltung gegen Rassismus! Auftaktveranstaltung zu den IWgR im Stadtteil	25
Wanderausstellung: Fotoprojekt „Dafür! im Bezirk VII“	26
Saskia Hödl liest aus „Steck mal in meiner Haut“	26
Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“	27
Pre-Kunst-Workshop: Comic & Cartoons zu „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“ ...	27
Vernissage mit Musik & Poetry zur Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“	28
Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“	28
Gottesdienst & Vernissage zur Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“	29
Lesungen zum Buch „Unser Schmerz ist unsere Kraft“	29
Lesung zum Kinderbuch „Steck mal in meiner Haut“ mit der Autorin Saskia Hödl	30

Impressum

Herausgeberin	Stadt Essen
Koordination	Kommunales Integrationszentrum
Design	ESY – Agentur für Design & Marketing
Bild Titelseite	Barbara Degtiar
Illustrationen	Copyright <u>Freepik</u>
Stand	Februar 2026



Diese Broschüre führt Veranstaltungsangebote verschiedener Träger auf.
Die Stadt Essen übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte bei nicht-städtischen Angeboten.

Barrierefreiheit hat viele Facetten – von stufenlosen Zugängen, über leichte Sprache, zu fühlbaren Leitsystemen oder reizarmen Rückzugsräumen gibt es viele Maßnahmen, die selbstständige Teilhabe unterstützen. Deshalb kann die Frage nach Barrierefreiheit nicht einfach mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden. Für das nächste Jahr arbeiten wir an einem neuen Kennzeichensystem für unsere Broschüre, für dieses Jahr bitten wir alle sich vorab bei den jeweiligen Veranstalter*innen zu informieren.

Lesung mit Moutasm Alyounes

 **Mittwoch, 18. März**

 **15:00 bis 17:00 Uhr**

 **Caritas**
Niederstr.12-16
45141 Essen

 **Universität Essen**

Moutasm Alyounes stammt aus Rakka in Syrien, wo er seine Kindheit verbrachte. Mit 15 Jahren musste er vor dem Krieg fliehen und kam erst mit 17 Jahren in Deutschland an, wo er sich ein neues Leben aufbaute. Heute engagiert er sich intensiv dafür, Fluchterfahrungen sichtbar zu machen. Unter anderem durch sein Buch „Die Wahrheit aus meiner Sicht“, in dem er seine Geschichte offen und eindringlich beschreibt. Mit Lesungen und Projekten setzt er sich dafür ein, Verständnis zu fördern und Vorurteile gegenüber geflüchteten Menschen abzubauen.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 M.Langenickel@Caritas-e.de

Workshop: 100 % Menschenwürde

 **Donnerstag, 19. März**

 **17:00 bis 19:00 Uhr**

 **Zentrum 60 plus**
Messings Garten 4
45147 Essen

 **Breslauer - Straße**

Was fördert oder beeinträchtigt das Würdegefühl? Das Zentrum 60 Plus lädt zu einem interaktiven Austausch mit der Referentin Mirjana Tegtmeyer-Ancic ein.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 j.kalweit@contigo-ruhr.de



Informations- und Dialogveranstaltung: Gemeinsam gegen Rassismus – Für Respekt und Vielfalt

 Freitag, 26. März

 17:00 bis 19:30 Uhr

 Café Iks
Varnhorststraße 17
45127 Essen

 Hollestraße

Unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus eine Informations- und Dialogveranstaltung im Café Iks statt. Ziel der Veranstaltung ist es, auf rassistische Strukturen aufmerksam zu machen, Betroffenen eine Stimme zu geben und gemeinsam Strategien gegen Ausgrenzung zu entwickeln. In einem offenen Austausch soll über Rassismus, Diskriminierung und gesellschaftlichen Zusammenhalt gesprochen werden und ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Solidarität gesetzt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte, Fachkräfte, Engagierte sowie Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](mailto:p.mayamba@aidshilfe-essen.de)

 p.mayamba@aidshilfe-essen.de



Historischer Stadtteilrundgang zum jüdischen Leben in Holsterhausen

 **Mittwoch, 18. März**

 **16:00 bis 18:15 Uhr**

 **Unterwegs und draußen**
Treffpunkt:
Holsterhauser Platz

 Holsterhauser Platz

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus laden die Veranstalter alle Interessierten zu einem thematischen Stadtteilrundgang zum jüdischen Leben in Holsterhausen ein.

Das jüdische Leben in Holsterhausen ist, wie in ganz Essen, eng mit der Geschichte der jüdischen Gemeinde in der Stadt verbunden. Während des Nationalsozialismus wurden die Mitglieder verfolgt und ermordet. Um die Erinnerung an die Menschen wachzuhalten, wurden in Holsterhausen bisher 26 Stolpersteine verlegt. Mit Ingo Pohlmann entdecken die Teilnehmenden darüber hinaus weitere Geschichten und Spuren jüdischen Lebens in Holsterhausen.

Jetzt direkt anmelden:

[Hier klicken](#)

 andrea.kundt@awo-essen.de

Online-Impuls: Widersprechen bei diskriminierenden Sprüchen und rechten Parolen

 **Donnerstag, 19. März**

 **17:00 bis 19:00 Uhr**

 **digital per Zoom**

Wir hören es in der Bahn, im Supermarkt, in der Nachbarschaft und vielleicht auch im Freundeskreis: Bei menschenverachtenden, diskriminierenden und rassistischen Sprüchen bleibt einem dann oft sprichwörtlich die Spucke weg. Wie kann eine geeignete Reaktion aussehen? Wie kann den verletzenden Sprüchen couragiert und handlungssicher entgegengetreten werden? In diesem Online-Impuls setzen sich die Teilnehmenden mit Handlungsmöglichkeiten und Kommunikationsstrategien auseinander.

Jetzt direkt anmelden:

[Hier klicken](#)

 andrea.kundt@awo-essen.de



Stadtteilrundgang: Leben zur Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel Frohnhausen

 **Mittwoch, 25. März**

 **16:00 bis 18:15 Uhr**

 **Unterwegs und draußen**
Treffpunkt:
Holsterhauser Platz

 Holsterhauser Platz

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus sind alle Interessierten zu einem thematischen Stadtteilrundgang, der das Leben zur Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel Frohnhausens beleuchtet, eingeladen.

Ob Wohlfahrtverbände, Gewerkschaften oder Genossenschaften, das komplette Leben wurde dem Ideal einer egalitären Einheit deutscher Volksgenossen unterstellt. Diese Umwandlung mit all seinen Konsequenzen für die „Volksschädlinge“ und „rassisch Minderwertigen“, aber auch für Herrn Mustermann, werden anhand von Orten und Biografien beschrieben.

Jetzt direkt anmelden:

[Hier klicken](#)

 andrea.kundt@awo-essen.de

Seminar Demokratie leben – auch wenn es schwierig wird

 **Freitag, 13. bis Samstag 14. März**

 **14:00 bis 19:30 Uhr und
9:30 bis 16:30 Uhr**

 **AWO Geschäftsstelle**
Holsterhauser Platz 2
45147 Essen

 Holsterhauser Platz

Unsere Demokratie steht unter Druck – und viele Menschen spüren das in ihrem Alltag: Herausfordernde Nachrichten in den Medien, hitzige Diskussionen am Familientisch und autoritäre Denk- und Handlungsweisen begegnen uns immer häufiger. Das Gefühl, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt brüchiger wird, verstärkt sich.

Dieses zweitägige Seminar richtet sich an Menschen, die diese Entwicklungen genauer betrachten und reflektieren möchten. In erfahrungsorientierten, spielerischen Übungen der Betzavta-Methode des ADAM Instituts werden zentrale demokratische Prinzipien unmittelbar erlebbar.

Jetzt direkt anmelden:

[Hier klicken](#)

 andrea.kundt@awo-essen.de



Interkulturelles Training für Seniorinnen*Senioren

 **Donnerstag, 19. März & Freitag 20. März**

 **10:00 bis 15:00 Uhr**

 **Zentrum 60plus International,**
Krablerstr.12
45326 Essen

 **Altenessen Bahnhof**

Dieses Seminar richtet sich an Seniorinnen*Senioren mit Migrationserfahrung. Das gemeinsame Handeln, der Erfahrungsaustausch und die Reflexion darüber stehen im Fokus. Es soll vor allem über Herkunft, Werte und Identität gesprochen werden. Die kulturellen Unterschiede sollen dabei nicht trennend wahrgenommen, sondern als Bereicherung verstanden werden.

Jetzt direkt anmelden:

[Hier klicken](#)

 andrea.kundt@awo-essen.de

Jugendfußballturnier „Pink gegen Rassismus“

 **Sonntag, 22. März**

 **10:00 bis ca. 15:00 Uhr**

 **Seumannstraße 55**
45326 Essen

 **Seumannstraße**

Gemeinsam richten die Veranstalter ein Jugendfußballturnier zum Thema „Pink gegen Rassismus“ aus. An diesem Tag setzen 15 Fußballvereine mit ihren jungen Fußballspielern das Zeichen „Pink“ gegen Rassismus ein. Zuvor nehmen die Fußballspielerinnen*Fußballspieler an einem eigens entwickelten Workshop zu den Themen Rassismus und Diskriminierung teil und werden für mögliche Phänomene von Diskriminierung und deren Auswirkungen sensibilisiert. Gleichzeitig werden Handlungsmöglichkeiten besprochen, die eine teamstärkende Wirkung mitsichbringen. Mit Haltung und Spaß inspirieren und bereichern Kinder das Fußballspiel!

Keine Anmeldung erforderlich

 wilfried.toenessen@rot-weiss-essen.de



Veranstaltungsreihe „Maskerade – 100 % Sichtbarkeit“

 **Sonntags, 15.; 22. und 29. März**

 **jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr**

 **VielRespektZentrum**
Rottstraße 24–26
45127 Essen

 **Viehofer Platz / Rheinischer Platz**

In drei inklusiven, kreativen Workshops gestalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung Masken, Rollenfiguren und performative Szenen zu Identität, Empowerment, Inklusion und Menschenwürde. Sie erforschen, wie sie sich zeigen wollen – laut, leise, sichtbar oder verborgen. Abschluss des Workshops ist eine öffentliche Performance am 29. März im VielRespektZentrum.

Jetzt direkt anmelden:

per E-Mail

 anmeldung@dtfamilienkultur.de

Zuhören. Verstehen. Handeln: Ein Dialog über Rassismus und Solidarität

 **Donnerstag, 19. März**

 **09:00 bis 11:00 Uhr**

 **AWO Geschäftsstelle**
Holsterhauser Platz 2
45147 Essen, Raum 315

 **Holsterhauser Platz / Uniklinikum**

In einem offenen Dialog tauschen sich Teilnehmer*innen von Integrationskursen über Rassismuserfahrungen in Deutschland aus. Gemeinsam werden Handlungsmöglichkeiten, Grundrechte und Beratungsstellen vorgestellt. Abschließend formulieren die Teilnehmenden auf Wunschkarten, wie sie sich eine rassistisch-kritische Gesellschaft wünschen.

Veranstaltung für Teilnehmer*innen der BAMF-Integrationskurse der AWO Essen

 tobias.duhme@awo-essen.de



Spielend gegen Rassismus

 **Donnerstag 19. und
Donnerstag 26. März**

 **Jeweils 14:00 bis 18:30 Uhr**

 **Lesecafé
Zentralbibliothek**

 Essen HBF

Nur ein faires Spiel ist ein gutes Spiel! Das gilt im Sport, in der Politik und im Leben. Die Stadtbibliothek Essen präsentiert aus der Aktion „Spielend für Toleranz“ des Vereins „Spiel des Jahres“ und aus eigenen Beständen verschiedene Brett-, Karten und Aktionsspiele, die einfach zu lernen und zu spielen sind. Das Angebot richtet sich an Kinder, Familien und Erwachsene – ohne und mit Deutschkenntnissen. Auch wer andere Sprachen besser spricht als Deutsch, kann mitmachen!

Keine Anmeldung notwendig

 info@stadtbibliothek.essen.de
+49 201 88-42419

Familien-Picknick mit Geschichten

 **Donnerstag, 26. März**

 **15:00 bis 16:00 Uhr**

 **Kinderbibliothek
Zentralbibliothek**

 Essen HBF

Bei einem Familien-Picknick mit Geschichten lädt die Stadtbibliothek Essen Groß und Klein dazu ein, auf Picknickdecken zusammenzukommen, Geschichten zu lauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Mit kleinen Snacks, gemütlicher Atmosphäre und Raum für Gespräche bietet die Veranstaltung einen entspannten Nachmittag für Familien.

Keine Anmeldung notwendig

 info@stadtbibliothek.essen.de
+49 201 88-4241



Bilderbuchkino „Elefanten verboten“ mit Bastelaktion

 **Donnerstag, 19. März**

 **15:00 bis 16:00 Uhr**

 **Gustav-Heinemann
Jugendbibliothekszentrum
Schonnebeck**

 **Abzweig Katernberg**

Beim Bilderbuchkino mit anschließender Bastelaktion hören Kinder die Geschichte „Elefanten verboten“ und erleben diese gemeinsam auf der großen Leinwand. Das Bilderbuch handelt von einem kleinen Elefanten, der nirgends so recht dazugehört. Und von einem Haustierclub, in dem Elefanten verboten sind. Es erzählt aber auch von der Idee, einen eigenen Club zu gründen, in dem alle willkommen sind – mit der wichtigen Botschaft, dass echte Freundschaft Zusammenhalt bedeutet, egal wie verschieden man ist. Das Kino ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Keine Anmeldung notwendig

 info@stadtbibliothek.essen.de
+49 201 88-42419

Backaktion: Rassismus geht uns auf den Keks!

 **Montag, 23. März**

 **10:00 Uhr**

 **Zentrum 60 plus international**
Krablerstraße 12
45326 Essen

 **Altenessen Bahnhof**

Die Elternbegleiterinnen des Projekts „Gemeinsam Sprache lernen“ beteiligen sich mit der Aktion „Rassismus geht uns auf den Keks“ an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Gemeinsam backen sie Kekse mit dem Aufdruck „Gegen Rassismus“. Diese Kekse werden in den Gruppen des Projekts verteilt und dienen als Anlass, um mit den zugewanderten Müttern über Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung ins Gespräch zu kommen.

Geschlossene Aktion für die Mitglieder des Kurses

 Fatima.drissi@awo-essen.de



Argumentationstraining: Umgang mit diskriminierenden und menschenfeindlichen Äußerungen in Beratung und Bildungsarbeit

 **Dienstag, 24. März**

 **09:00 bis 13:00 Uhr**

 **Katholisches Stadthaus**
Bernestr. 5
45127 Essen

 Rathaus Essen

Diskriminierende, rassistische oder menschenfeindliche Äußerungen begegnen Fachkräften zunehmend auch in beratenden Kontexten. Sie können in Gesprächen mit Klientinnen*Klienten auftreten und stellen sie häufig vor herausfordernde Situationen: Wie kann ich als Fachkraft professionell reagieren? Wann lohnt sich eine argumentative Auseinandersetzung? Wie setze ich klare Grenzen, ohne Eskalationen zu fördern?

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 Barbara Weß
Telefon: 0201-632569-838 Mobil: 0163-8311824
Barbara.Wess@cse.ruhr

Rap-Workshop mit Arman aka DeinCouseng

 **Dienstag, 10.03.**
Mittwoch, 11.03.
Freitag, 13.03.
Dienstag, 17.03.
Mittwoch, 18.03.
Freitag 20.03.

 **JuCaKa, Karnaper**
Markt 14
45329 Essen

 **jeweils 16:00 bis 19:00 Uhr**

 Boyestraße

Ein Rap-Workshop für Jugendliche (14–18 Jahre): Lust auf schreiben, rappen und aufnehmen? Im Rap-Workshop mit DeinCouseng entwickeln Jugendliche eigene Texte, arbeiten an Flow und Rhythmus und nehmen ihre eigenen Songs auf. Die entstandenen Tracks gibt es im Anschluss digital.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 canamer.mese@gmail.com



Fotosaustellung über Flucht und Migration der Fotografin Eva Bären

 **Dienstag, 17.; Donnerstag, 19.;
Dienstag, 24. und
Donnerstag, 26. März**

 **jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung**

 **Bistro am Ehrenzeller Markt**
Hüttmannstraße 5
45143 Essen

 **Helenenstraße**

Die Ausstellung ist ein Teil einer Wanderausstellung zum Thema Flucht und Migration, die im Rahmen des Weltflüchtlingstags 2025 in Essen in der Marktkirche gezeigt wurde. Die Fotografin, Eva Bären, begleitete zwei Jahre in Griechenland Menschen auf der Flucht. Zuerst auf der griechischen Insel Lesbos, dann im wilden Camp Idomeni an der Grenze zu Nord-Mazedonien.

Keine Anmeldung notwendig

 d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de

Waffeln für Demokratie

 **Dienstag, 24. März**

 **15:00 bis 17:00 Uhr**

 **Bistro am Ehrenzeller Markt**
Hüttmannstraße 5
45143 Essen

 **Helenenstraße**

Eine Aktion, um Stadtteilbewohner*innen, Jung und Alt, auf lockere Art ins Gespräch über Demokratie und Vielfalt zusammenzubringen.

Keine Anmeldung notwendig

 d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de



Rassismus geht uns auf den Keks!

 **Donnerstag, 26. März**

 **15:00 bis 17:00 Uhr**

 **Auf dem Christuskirchplatz
in Altendorf**

 **Röntgenstraße**

An diesem Tag werden „Kekse gegen Rassismus“ verschenkt. Die selbstgebackenen Kekse werden den Aufdruck „gegen Rassismus“ tragen.

Keine Anmeldung notwendig

 d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de

Friedensgebet: „Die Menschenwürde ist unantastbar“

 **Mittwoch, 18. März**

 **ab 18:30 Uhr**

 **Christuskirche**
Röntgenstr. 14
45143 Essen

 **Röntgenstraße**

Vertreter*innen der unterschiedlichen Religionen gestalten gemeinsam ein Friedensgebet.

Keine Anmeldung notwendig

 **Michaela Langenheim (Ev. Pfarrerin)**
michaela.langenheim@ekir.de



Arche Dialog- Begegnung im Gespräch zum Thema „Rassismus“

 Montag, 23. März

 ab 18:00 Uhr

 Stadtteilzentrum „kreuz + quer“
Schmitzstr. 27
45143 Essen

 Helenenstraße

„Begegnung im Gespräch – Eine Begegnung auf Augenhöhe“ ist ein aktiver Erfahrungsaustausch im Stadtteil zur Vermeidung von Polarisierung, dem Abbau von Vorurteilen und dem Aufbau von Respekt. Dabei sollen Netzwerkbildung, Überwindung von Milieugrenzen, demokratische Werte sowie die gleichberechtigte Beteiligung, Mitgestaltung und aktive Teilhabe im Stadtteil gefördert werden.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 markus.tiefensee@bistum-essen.de

Statements zu „100 % Menschenwürde.“ Gemeinsam für Vielfalt und Respekt in Altendorf

 Dienstag, 17. & Dienstag, 24. März

 10:00 bis 16:00 Uhr

 Allbau Punkt
Hüttmannstr. 11
45143 Essen

 Helenenstraße .

Gestaltung einer Statement-Collage innerhalb der Sprechstunde für Zugewanderte in Altendorf. Besucher*innen der Sprechstunde können Statements gegen Diskriminierung an die Altendorf-Karte anbringen, sowie ihre Herkunftsländer auf der Karte markieren, um die Vielfältigkeit zu verdeutlichen.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 n.vosskuehler@diakoniewerk-essen.de



Ein Friedensfrühstück

 Montag, 23. März

 9:30 bis 12:00 Uhr

 **Stadtteilbüro BlickPunkt 101**
Haus-Berge-Str. 101
45356 Essen

 Bergmühle

Gemeinsam aktiv werden für Frieden. Ziel ist es, ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung durch Solidarität und Zusammenhalt zu setzen.

Geschlossene Veranstaltung

 D.Simsek-Demirci@diakoniewerk-essen.de

Transkulturelles Fest: Nur für Frauen*

 Samstag, 28. März

 18:00 bis 22:30 Uhr

 **Grillo-Theater**
Theaterplatz 11
45127 Essen

 Essen HBF

Auch in diesem Jahr lädt das Grillo-Theater wieder Frauen* und Mädchen* ab 14 Jahren zu einem gemeinsamen Fest ein. Dabei verwandelt sich das Theater in ein großes Wohnzimmer und die Bühne in eine Tanzfläche. Nach einem künstlerischen Programm von Frauen* aus der Stadt und Künstlerinnen des Theaters folgt die Party mit DjaneNaz sowie viel Raum für Tanz und Begegnung.

Die Türen öffnen um 16:30 Uhr, das Bühnen-Programm startet um 18:00 Uhr, im Anschluss Party mit Tanz auf der Bühne bis 22:30 Uhr.

Keine Anmeldung notwendig



Kulinarisch Kochen

 Montag, 16. März

 17:00 bis 19:30 Uhr

 **Jugendhaus Rubensstraße**
Rubensstraße 54
45147 Essen

 Holsterhauser Platz

Kulinarisch kochen – Vielfalt schmecken. „Kulinarisch kochen“ lädt Jugendliche dazu ein, gemeinsam den Kochlöffel zu schwingen. Dabei lernen sie unterschiedliche Speisen, Zutaten und Esskulturen kennen und bereiten Gerichte selbstständig zu. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Teamarbeit und interkulturelles Erleben. Als gemeinsames Ergebnis entsteht ein internationales Rezeptbuch, das von den Jugendlichen mitgestaltet wird – zum Mitnehmen, Nachkochen und Teilen.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 twegener@asb-ruhr.info

Zeichen setzen – Gemeinsam Steine bemalen für Vielfalt und Respekt

 Dienstag, 17. März

 14:00 bis 15:30 Uhr

 **Zentrum 60plus**
Melanchthonstraße 1-3
45147 Essen

 Holsterhauser Platz

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt das Zentrum 60plus Melanchthonstraße herzlich zu einem kreativen Nachmittag ein. Gemeinsam werden Steine mit solidarischen Botschaften für Menschenwürde, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander bemalt. Bei Kaffee, Tee und Keksen kommen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und setzen gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und Rechts-extremismus. Die bemalten Steine können im Anschluss mitgenommen und im Stadtteil ausgelegt werden – als kleine Botschaften für Vielfalt und Respekt.

Keine Anmeldung notwendig

 Michelle Blase
m.blase@diakoniewerk-essen.de, Telefon 0201/8565976



Filz verbindet – Kreativwerkstatt

 Montag, 16. & Montag, 23. März  ab 15:00 Uhr

 Stadtteilzentrum „kreuz + quer“  Helenenstraße
Schmitzstr. 27
45143 Essen

Das Stadtteilzentrum „kreuz + quer“ verbindet Filzen, Gespräche und gemeinsames Tun in einer entspannten Atmosphäre. Dabei entstehen nicht nur schöne Werke, sondern auch gute Ergebnisse für das Miteinander. Offen für alle, die Austausch, Kreativität und Integration erleben möchten. Schon beim ersten Treffen können Blüten, Etais, Gefäße, Handyhüllen u.v.m. gefilzt werden.

Keine Anmeldung notwendig

 Markus Tiefensee
markus.tiefensee@bistum-essen.de

Welche Geschichte möchtest Du über Holsterhausen im Jahr 2030 erzählen?

 Samstag, 21. März  14:00 bis 16:00 Uhr

 Melanchthon-Gemeindezentrum  Holsterhauser Platz
Melanchthonstraße 3
45147 Essen

Viele Menschen blicken zurzeit pessimistisch auf die Welt. Was sind ihre Beweggründe? Was kann in ihnen Hoffnung wecken? Was kann jede*r für ein gutes Miteinander in Holsterhausen einbringen? Mit Hilfe einer Zeitreise in das Jahr 2030 sollen Geschichten gesammelt werden, wie sich die Teilnehmenden Holsterhausen im Jahr 2030 vorstellen und was sie dafür tun können.

Keine Anmeldung notwendig

 Peter Wehr
p.wehr@peter-wehr-consulting.de



Vereinsschädigendes Verhalten und parteipolitische Neutralität – Gestaltungsmöglichkeiten für Sportvereine

 **Mittwoch, 25. März**

 **18:00 Uhr**

 **Haus des Sports**
Planckstraße 42
45147 Essen

 **Planckstraße**

Die politische Debatte zeigt deutlich, dass populistische Positionen immer mehr Akzeptanz erfahren. Sportvereine, die sich gegen rassistische, diskriminierende, extremistische und populistische Haltungen und Äußerungen wehren, werden vermehrt in die Diskussion verwickelt, ob sie den Grundsatz der parteipolitischen Neutralität wahren und noch den Anspruch auf Gemeinnützigkeit haben. In diesem Workshop wollen die Initiatoren auf Gestaltungsmöglichkeiten eingehen, um vereinsschädigendes Verhalten erkennen und sanktionieren zu können. Darüber hinaus soll ausgelotet werden, welche Bedeutung eine klare gesellschaftspolitische Positionierung haben kann.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 **Peter Wehr**
p.wehr@peter-wehr-consulting.de



Dialogtreffen: Rassismuserfahrungen – gefährdete Demokratie

 **Dienstag, 17. März**

 **18:00 bis 19:30 Uhr**

 **M.56 – Stadtteilbüro Frohnhausen**  Frohnhauser Platz
Mülheimer Str. 56
45144 Essen

Schon in den beiden Vorjahren gab es in Frohnhausen einen IWgR-Dialog mit der Überschrift „Rassismuserfahrungen – gefährdete Demokratie“. Auch in 2026 sind das leider aktuelle Stichworte. Moderiert von zwei „Dialogbegleiter*innen“, kommen die Teilnehmenden in ein sehr offenes, engagiertes Miteinander-Sprechen über erlebte Diskriminierung, Aufheizung des gesellschaftlichen Klimas und alternative Perspektiven. Organisiert wird die Veranstaltung vom Netzwerk Migrant*innenorganisationen im Bezirk III (in Kooperation mit der Integrationsagentur des Diakoniewerks Essen, dem Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V. und der städtischen Stabstelle Integration Bezirk III)

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 **Christian Uhl**
christian.uhl@jugendamt.essen.de



Pysanka Workshop: Ostereier bemalen nach ukrainischer Art

 **Samstag, 14. März und
Samstag, 21. März**

 **jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr**

 **Fachgeschäft für Stadtwandel**
Gemarkenstr. 72
45147 Essen

 **Germarkenplatz / Rubenstraße**

Die Kunst des Verzierens von Eiern ist eine jahrhundertealte Tradition in verschiedenen Ländern: in der Ukraine, Polen, Belarus, Ungarn und sogar in Deutschland (in der Lausitz). Die Teilnehmer*innen des Workshops lernen eine neue Technik kennen, erfahren mehr über die Geschichte der ukrainischen Ostereier und gestalten ihr eigenes Osterei. Die beiden Termine können unabhängig voneinander besucht werden.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 y.dorofeieva@gmail.com

Mal-Party für Kinder

 **Donnerstag, 26. März**

 **16:00 bis 18:00 Uhr**

 **Übergangs- und
Gemeinschaftsunterkunft,**
Papestraße 1 – 9, 45147 Essen

 **Savignystr/ETEC oder Planckstraße**

Unter Anleitung Kunstschaffender bekommen Kinder die Gelegenheit, sich künstlerisch zu betätigen. Die kleinformigen Werke sollen ein Symbol für Vielfalt und Verständigung sowie ein gemeinsames Zeichen gegen Rassismus sein und dürfen nach der Party mitgenommen werden.

Keine Anmeldung notwendig

 strieweewa@gmail.com



Konzert Aramic Ensemble

 **Sonntag, 22. März**

 **14:00 bis 16:00 Uhr**

 **Melanchthon-Gemeindezentrum**
Melanchthonstr. 3
45147 Essen

 **Holsterhauser Platz**

Das Aramic Ensemble ist eine transkulturelle Musikgruppe aus Essen, die mit musikbegeisterten Menschen verschiedene Musiken zum Erklingen bringt. Es spielen Amateur*innen, Studierende und Didaktinnen*Didakten mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen zusammen. Vielfalt durch Musik!

Keine Anmeldung notwendig

 info@runder-tisch-holsterhausen.de

Veranstaltungsreihe „Bildung für Toleranz“

 **Dienstag, 28. April**

 **13:00 bis 17:00 Uhr**

 **Weststadttürme WST-C.12.**
Berliner Platz 6-8
45127 Essen

 **Berliner Platz**

Aktuelle politische Debatten und der Rechtsruck, auch bei Jungwählerinnen*Jungwählern, machen die Auseinandersetzung mit Extremismus, Antisemitismus und anti-muslimischem Rassismus notwendig. Schulen spielen dabei eine zentrale Rolle. Um angehende Lehrkräfte zu sensibilisieren und mit den notwendigen didaktischen und ethischen Handlungskompetenzen auszustatten, bietet das Projekt DiversiTeach in Kooperation mit dem Basic und Advanced Training (BuAT) die Veranstaltungsreihe „Bildung für Toleranz“ weiterhin an.

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)

 dilek.guersoy-posse@uni-due.de
anja.pitton@uni-due.de
j.kalweit@contigo-ruhr.de



Film und Dialog – Filmvorführung im Begegnungszentrum Treffpunkt Süd

 **Freitag, 27. März**

 **16:00 bis 18:00 Uhr**

 **Treffpunkt Süd**
Bäuminghausstraße 64-66
45326 Essen

 **Bäuminghausstraße**

Gezeigt wird ein humorvoller und berührender Film über Migration, Integration und Identität in Deutschland. Im Anschluss laden die Veranstalter zu einer offenen Diskussion über Zugehörigkeit und persönliche Erfahrungen ein. Der Film regt zum Nachdenken an über Zugehörigkeit und kulturelle Vielfalt und bietet einen idealen Anlass für Austausch im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Keine Anmeldung notwendig

 fatoumata.touray@cse.ruhr

Holsterhausen zeigt Haltung gegen Rassismus! Auftaktveranstaltung zu den IWgR im Stadtteil

 **Donnerstag, 12. März**

 **14:00 bis 16:00 Uhr**

 **Kirchplatz St. Mariä Empfängnis**
Gemarkenstraße 59
45147 Essen

 **Gemarkenplatz**

Eröffnet werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Stadtteil traditionell mit einer Menschenkette gegen Rassismus und für ein buntes, vielfältiges Miteinander, zu der das Netzwerk alle Menschen in Holsterhausen aufruft. Bringt einen bunten Regenschirm mit! Den musikalischen Rahmen gestalten die Mittelstufenband und die Big Band der Gesamtschule Holsterhausen mit einem kurzweiligen Programm. An Infoständen direkt vor der Kirche präsentieren Aktive aus Holsterhausen ihre Arbeit und kommen mit Interessierten über „Spirit“ und Aktivitäten der Aktionswoche ins Gespräch. Unter anderem mit dabei ist ein „Lese- und Buch-Pavillon“ des Vereins zur Förderung der Kinder- und Jugendliteratur e.V. und ein Glücksrad des Sozialverbands VdK. Außerdem laden das Jugendhaus „meeting“, das ASJ-Jugendhaus Rubensstraße sowie das Projekt „Angkommen in deiner Stadt Essen“ Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Peace in Colour“ zu einem kreativen Graffiti-Workshop ein.

Keine Anmeldung notwendig

 p.wehr@peter-wehr-consulting.de



Wanderausstellung: Fotoprojekt „Dafür! im Bezirk VII“

 Montag bis Freitag

 jeweils 8:00 bis 21:00 Uhr

 **Julius-Leber-Haus**
Meistersingerstrasse 50
45307 Essen

 Behaimring

Im Rahmen des Fotoprojekts „Dafür!“ haben sich Institutionen aus dem Stadtbezirk VII mit dem Thema Vielfalt auseinandergesetzt. Das Projekt, das im Kontext der Interkulturellen Wochen sowie des zentralen Mottos für 2025 „Dafür“ entstanden ist, setzt ein kraftvolles Zeichen gegen die aktuellen rechten Entwicklungen im Bezirk. In kreativer Weise und mit viel persönlichem Engagement haben Personen und Institutionen des Bezirks das Motto „Dafür“ in einzigartigen Fotomotiven interpretiert und lebendig gemacht.

Keine Anmeldung notwendig

 Elçim Saygün – Stabstelle Integration im Bezirk VII

Saskia Hödl liest aus „Steck mal in meiner Haut“

 Freitag, 27. März

 11:00 bis 12:00 Uhr

 **Lesecafé Zentralbibliothek Essen**
Hollestraße 3
45127 Essen

 Essen HBF

Dieses achtsam erzählte Bilderbuch hilft dabei, mit Kindern über Alltagsrassismus und Ungleichheit zu sprechen. Saskia Hödl liest aus ihrem Buch vor und kommt mit den Kindern ins Gespräch.

Gemeinsam sprechen sie über Zusammenhalt, Verständnis und Toleranz. Für Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern.

Keine Anmeldung notwendig

 info@stadtbibliothek.essen.de
+49 201 88-4241



Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“

 Montag, 16. März bis
Mittwoch, 18. März

 10:00 bis 13:00 Uhr und
15:00 bis 18:00 Uhr (nur Mo./Di.)

 Weststadthalle
Thea-Leymann-Straße 23
45127 Essen

 Berliner Platz

Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“ zu Themen wie Menschenrechten, Vielfalt, Gleichheit, Gerechtigkeit und Rassismus.

Keine Anmeldung notwendig

Pre-Kunst-Workshop: Comic & Cartoons zu „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“

 Samstag, 14. März

 11:00 bis 16:00 Uhr

 Weststadthalle
Thea-Leymann-Straße 23
45127 Essen

 Berliner Platz

Kostenloser Pre-Kunst-Workshop „Comic & Cartoons“ für Menschen von zehn bis 16 Jahren zur Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“ zu Themen wie Menschenrechten, Vielfalt, Gleichheit, Gerechtigkeit und Rassismus. Anmeldung erwünscht!

Jetzt direkt anmelden:

[per E-Mail](#)



Vernissage mit Musik & Poetry zur Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“

 Sonntag, 15. März

 11:00 bis 15:00 Uhr

 Weststadthalle
Thea-Leymann-Straße 23
45127 Essen

 Berliner Platz

Vernissage zur Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“ zu Themen wie Menschenrechten, Vielfalt, Gleichheit, Gerechtigkeit und Rassismus.

Keine Anmeldung notwendig

Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“

 Sonntag, 22. März bis 29. April

 während den Öffnungszeiten

 Melanchthon-Gemeindezentrum
Melanchthonstr. 3
45147 Essen

 Holsterhauser Platz

Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“ zu Themen wie Menschenrechten, Vielfalt, Gleichheit, Gerechtigkeit und Rassismus.

Keine Anmeldung notwendig



Gottesdienst & Vernissage zur Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“

 Sonntag, 22. März

 Gottesdienst 11:15 Uhr
Vernissage 12:00 Uhr

 Melanchthon-Gemeindezentrum
Melanchthonstr. 3
45147 Essen

 Holsterhauser Platz

Gottesdienst und Vernissage zur Ausstellung „Nur ein Bild!? Oder doch schon politische Kunst?“ zu Themen wie Menschenrechten, Vielfalt, Gleichheit, Gerechtigkeit und Rassismus.

Keine Anmeldung notwendig

Lesungen zum Buch „Unser Schmerz ist unsere Kraft“

 Donnerstag 19. März und Dienstag 24. März

 Stadtteilbibliothek Kettwig und
Gustav-Heinemann-Jugendbibliothekszenrum Schonnebeck

In den moderierten Lesungen für Schulklassen erzählen die durch ihr Schicksal verbundenen Töchter Gamze Kubasik und Semiya Simsek unmittelbar, wie sie, deren Väter vom rechtsterroristischen NSU ermordet wurden, die erschütternden Geschehnisse damals erlebt haben. Aber auch, wie sie miteinander eine Kraft entwickeln konnten, die sie bis heute immer weiter kämpfen lässt: gegen das Vergessen und für eine Zukunft ohne Ausgrenzung.

Geschlossene Veranstaltung



Lesung zum Kinderbuch „Steck mal in meiner Haut“ mit der Autorin Saskia Hödl

 Freitag, 27. März 2026

 **Gustav-Heinemann-
Jugendbibliothekszenrum
Schonnebeck**

Die Lesung zum antidiskriminierenden Aufklärungsbilderbuch „Steck mal in meiner Haut“ mit der Autorin Saskia Hödl findet für ausgewählte Grundschulklassen statt.

Geschlossene Veranstaltung

